

## PRESSEMITTEILUNG

### **Keine Ausgrenzung bei der Strom- und Gasversorgung**

Wie den Presseberichten der letzten Tage zu entnehmen war, hat die Abstellung der Energieversorgung durch die Stadtwerke Hannover AG für einen säumigen Kunden zu schweren gesundheitlichen Folgen geführt, da ihn der Vorfall zu sehr belastet hatte.

Daher wird sich die CDU-Ratsfraktion in der kommenden Ratsversammlung mit einem Dringlichkeitsantrag dafür einsetzen, vermehrt Bezugsautomaten für Strom und Gas in den Wohnungen säumiger Kundinnen und Kunden der Stadtwerke Hannover AG installieren zu lassen. Diese Bezugsautomaten sollen durch Einwurf von 2-Euromünzen, entsprechend dem Gegenwert des eingeworfenen Geldbetrages, Energie zur Verfügung stellen.

„Da sich die Energiepreise seit langem auf einem sehr hohen Niveau bewegen, sind die Abschlagszahlungen für Strom und Gas für viele Kundinnen und Kunden der Stadtwerke Hannover AG nur noch sehr schwer aufzubringen und sie kommen in Verzug mit ihren Abschlagszahlungen. Bei anhaltendem Zahlungsverzug wird den Haushalten die Energieversorgung abgestellt. Welch weitreichende Folgen das haben kann, haben wir am Wochenende aus der Presse erfahren.“, so Vorstandsmitglied der CDU-Ratsfraktion, Dieter Küßner.

„Es kann nicht angehen, dass die Versorgung mit Energie zu einem derartigen Luxusgut wird, dass die Menschen in dunklen und kalten Wohnungen leben müssen! Ganz besonders die älteren Bürgerinnen und Bürger und Kinder haben unter der Abstellung der Energieversorgung zu leiden. Wir wollen Erleichterung für die Betroffenen und fordern deshalb die Installation von Bezugsautomaten für Strom und Gas.“, so Dieter Küßner weiter.

Für Nachfragen steht Ihnen unser Ratsherr Dieter Küßner unter der Tel.-Nr.: 0172 – 517 74 68 zur Verfügung.

**04.11.2008**